

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachhaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[45865.] Vom 1. October an wohne ich in
Wiesbaden, Wilhelmstr. 7. Auslieferung
nur in Leipzig.
Rainz. G. G. Kunze's Nachf.
(Dr. Jacoby).

Verkaufsanträge.

[45866.] In einer freundlichen Stadt
Bayerns, mit herrlicher Umgebung, ist
eine flott gehende Buch- und Schreib-
materialien-Handlung für 10,000 Mk. zu
verkaufen. — Umsatz 20,000 Mark. — Rein-
gewinn ca. 4000 Mark.
Berlin. Elwin Staudé.[45867.] In einer der größten und schönsten
Städte der Schweiz ist ein altes, berühmtes
Antiquariat von ca. 200,000 Bänden für
den Preis von 50,000 Frs. unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Reflectenten, welche
über ein Capital von mindestens 30,000 Mark
zu verfügen haben, erfahren das Nähere von
Ed. Kummer in Leipzig.[45868.] Eine im Aufblühen begriffene junge
Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreib-
materialien-Handlung, am Plage von
11,000 Einwohnern die einzige, mit fast keiner
Concurrenz, in bester Lage der Stadt, in der
sich u. a. befinden: Gymnasium, Navigations-
schule, Töchterchule, für welche das betr. Ge-
schäft die alleinige Lieferung für die Biblio-
theken hat, ist für nur 9500 Mark wegen
Krankheit des Besitzers schleunigst zu ver-
kaufen. Umsatz ca. 19,000 Mark; festes Lager
3000 Mark.Für einen strebsamen, tüchtigen jungen
Mann ist dies eine außerordentlich günstige
Gelegenheit, sich eine sorgenlose Zukunft zu
schaffen.Franco-Offerten sub Lita. M. R. befördert
die Exped. d. Bl.[45869.] Zu verkaufen: die Buchhandlung
des am 2. d. M. verstorbenen Buchhändlers
E. Habenicht in Straßburg, verbunden mit
einer neu eingerichteten Leihbibliothek von circa
5000 Bänden.Man wende sich an Herrn Notar Köppler
in Straßburg i. E.

Kaufgesuche.

[45870.] Eine kleinere, aber gute Buch- u.
Schreibmaterialienhandlung wird zu er-
werben gesucht. Geschäfte im Norden, resp.
Osten des Reiches würden bei der Wahl bevor-
zugt. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub
A. B. # 30.[45871.] Ein kleines solides Sortiment in
einer nordd. Mittelstadt, möglichst ohne Schreib-
materialienhandel, mit ca. 24,000 Mark Um-
satz, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. Z. hat Herr W. Bergens in Firma:
Schubert & Seidel in Tilsit die Güte entgegen
zu nehmen.[45872.] Verlag gesucht. — Ein solider,
rentabler Verlag von kleinerem Umfang wird
von einem bemittelten Buchhändler zu kaufen
gesucht. Offerten mit näheren Angaben be-
fördert die Exped. des Börsenblattes unter
Chiffre R. A. E.

Theilhaberangebote.

[45873.] Für Berlin. — Ein junger Buch-
händler, tüchtige Arbeitskraft, wünscht sich,
vorläufig mit 15,000 Mark, an einem soliden
Berliner Sortiments- oder Verlagsgeschäft zu
betheiligen.Derjelbe ist seit längerer Zeit in ersten
Berliner Handlungen thätig, und daher mit
den Platzverhältnissen genau bekannt. Eintritt
1. Januar 1880.Offerten durch die Exped. d. Bl. sub K. B.
erbeten.

Theilhabergesuche.

[45874.] Einem tüchtigen und respectablen
jungen Buchhändler, der 20—25,000 Mark baar
besitzt, bietet sich die Gelegenheit, in ein altes,
gutes, solides Sortimentsgeschäft Berlins
als Socius einzutreten.

Berlin. Elwin Staudé.

Fertige Bücher u. s. w.

[45875.] Soeben gelangte zur Versendung:

Deutsche Illustrierte Zeitung.

Redacteur: Joh. Nordmann.

Heft 2. Preis 50 \mathcal{A} ord., 30 \mathcal{A} no.Handlungen, welche mit ihren Bestellungen
noch im Rückstande sind, wollen gefälligst verlangen.

Ergebnis

Leipzig, 18. October 1879.

Wilhelm Opeh.

[45876.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Die
Gemälde-Galerie des Königl.
Museums zu Berlin,36 Reproduktionen der hervorragendsten
Bilder (Genres, Portraits, Landschaften und
Heiligen-Sachen) desselben in Mattlichtdruck
auf 2fach weißem Carton in Octavformat.Preis pr. 100 Stk. 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto. Hierzu
hochelegante Calico-Mappen mit reichster
Gold- und Schwarzdruck-Pressung pr. Stück
1 \mathcal{M} Einzelne Bilder zur Ansicht unter
Kreuzband à 15 \mathcal{A} pr. Blatt. — Gegen vor-
herige Einsendung des Betrages direct von
uns zu beziehen, sonst durch Herrn E. Linde
in Berlin, Friedrichstr. 65.Diese vorzügl. Reproduktionen können an
das Publicum mit 10 \mathcal{A} pr. Blatt verkauft
werden und wird daher ein bedeutender Absatz
darin leicht zu erzielen sein.

Berlin, Seydelstr. 29.

Berliner Phototypisches Institut,
Robert Prager.

[45877.] Soeben erschien:

Beiträge zur Geschichte

und zur

Lehre des deutschen Turnens.

Heft I:

Das Turnen der Taubstummen.

Ein Vortrag,

gehalten im Berliner Turnlehrer-Verein

von

Albert Gutzmann,

1. Lehrer an d. städt. Taubstummenchule zu Berlin.

2. Auflage.

80 \mathcal{A} ord., in Rechnung 60 \mathcal{A} , baar 50 \mathcal{A} .Dieser Vortrag ist vom Königl. Preussischen
Unterrichts-Ministerium amtlich empfohlen.

Heft II:

Zur Wehr-Gymnastik

und

militärischen Jugend-Erziehung.

Nach zwei Vorträgen,

gehalten im Berliner Turnlehrer-Verein

von

Dr. Wilhelm Angerstein.

80 \mathcal{A} ord., in Rechnung 60 \mathcal{A} , baar 50 \mathcal{A} .

Berlin S. W., Alte Jakobstr. 134.

W. E. Angerstein.

[45878.] Soeben erschienen:

Goldschmidt's Coursbuch:

1) Coursbuch. Ausgabe A. October/No-
vember 1879. (Rother Umschlag.) Mit
14 Routenkarten und einer grossen
Reisekarte. Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{A}
baar.2) Coursbuch. Ausgabe B. October/No-
vember 1879. (Gelber Umschlag.) Mit
einer grossen Reisekarte von Mittel-
Europa. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M}
baar.3) Eisenbahn-Fahrpläne. Winter 1879/80
(mit einer grossen Reisekarte). (Grüner
Umschlag.) 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A} netto, 65 \mathcal{A}
baar und 11/10 Exempl. 50 Exempl.
für 28 \mathcal{M} baar.Ich liefere diese Ausgabe bei
gleichzeitiger Baarbestellung nach wie vor
à cond.4) Nord- und Mitteld deutsches Coursbuch.
Winter 1879/80. (Brauner Umschlag.)
Mit einer Uebersichtskarte von Mittel-
Europa. 50 \mathcal{A} ord., 35 \mathcal{A} baar und
11/10 Exempl. 25 Exempl. für 7 \mathcal{M}
50 \mathcal{A} . 50 Exempl. für 14 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Berlin.

Albert Goldschmidt.

587*